

Thayaland E-Bikes auf erster Tour

Ein Teil der neuen Verleihräder sind bereits an den Zukunftsraum geliefert worden und werden nun von den Gemeinden vorgetestet



Vlnr: BR Bgm. Ing. Eduard Köck Bgm. Robert Altschach, Bgmin. Annette Töpfl, beim Test der Fahrräder am Bahnhofsgelände in Waidhofen/Thaya

Eine erste Teillieferung der angeschafften E-Bikes der Firma Fischer ist im Zukunftsraum Thayaland bereits eingetroffen. Die Räder können bis zur Fertigstellung der aufzubauenden elektronischen Schließanlagen bereits durch die Gemeinden probiert werden. Da es gilt, die Voraussetzungen für einen Verleihbetrieb zu erkunden, ist es vom Zukunftsraum angedacht worden mit einem kleinen Bestand die Kinderkrankheiten auszuloten. **„Die E-Bike-Räder die wir angeschafft haben sollen einen neuen Mobilitätsschwung in die Region bringen und können sowohl als Freizeit- wie auch als Alltagsräder gut genutzt werden“**, meint Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck. Die Räder haben bei den ersten Probefahrten die gestellten Anforderungen bestens erfüllt. Bei den Citybikes haben wir auf eine wartungsarme

Innengangschaltung gesetzt und bei den Bedieneinheiten war die Devise so einfach und übersichtlich. „**Gerade in der jetzigen Situation und Zeit ist es wichtig, dass wir ein attraktives Angebot der Bevölkerung anbieten können**“, zeigt sich auch Bgm. Robert Altschach beeindruckt. Auch ich bin bereits einige Runden mit den Rädern unterwegs gewesen und war durchwegs überrascht, wie weit der Akku eigentlich ausreicht. In einer ersten Umsetzungsphase werden die Räder in den 18 Stationen bei den Gemeinden so aufgestellt, dass man wieder an diesen Standort sie zurückbringen muss. In einer zweiten Phase soll es auch möglich sein, mit den Rädern sämtliche Stationen anzufahren und diese dann dort zu lassen. „**Mein erster Eindruck ist äußerst positiv wir haben schon eine kleine Proberunde mit den Rädern absolviert und ich war auch überrascht wie leichtgängig auf einmal das Radfahren sich anfühlt**“, zeigt sich Bgmin. Annette Töpfl zufrieden.

Trotz des Einreiseverbotes von den tschechischen Gästen wird auch in Zeiten der Krise, die Thayarunde fleißig genutzt. Die neuesten Messdaten zeigen zu Ostern und an den Wochenenden nur geringfügig weniger Radfahrgäste als im Vergleich zum Vorjahr. So fuhren im gesamten Vergleichszeitraum 01. Jänner bis 23 April 2019 5660 Gäste und heuer waren es in der gleichen Periode 4226 Radfahrer*innen.

Kontakt:

Verein Zukunftsraum Thayaland
Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg
Wilhelm-Christian Erasmus
Beate Grün
Tel. +43 (0) 2843 26135, M. +43 (0) 664 2563824
E-Mail: office@thayaland.at; willi.erasmus@thayaland.at
www.thayaland.at
www.thayarunde.eu
[facebookadresse: thayarunde-radweg](#)